



## Ja! Wir suchen SIE!

Haben Sie eine Stunde Zeit im Monat oder in der Woche und wollen Sie sie sinnvoll einsetzen? Haben Sie Lust einmal im Jahr einen Tag lang als Veranstaltungshelfer andere Leute kennen zu lernen? Suchen Sie gerade nach einer interessanten Aufgabe?

Das alles können Gründe sein sich für ehrenamtliche Arbeit zu interessieren.

Wir suchen **MitMacher** – mit Zeit und/oder Ideen – für unterschiedlichste Aufgaben mit verschiedensten Ansprüchen. Vom Lesepaten zum Vorstandsbeauftragten, vom Wii-Spieler zum Experten in der Schule, vom Veranstaltungsorganisator bis zum Veranstaltungshelfer.

Sie bestimmen wieviel Zeit Sie zur Verfügung stellen können und wollen. Sie sagen was Ihnen Spaß macht. Sie entwickeln Ideen für neue Projekte mit. Sie entscheiden, wieviel Verantwortung Sie übernehmen wollen.

### Nina Voß Ihre Ansprechpartnerin rund ums Ehrenamt

Nina Voß verstärkt seit Anfang des Jahres das Team der Bürgerstiftung. Sie ist verantwortlich für alle Aspekte rund um das Thema Ehrenamt und damit Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren.

Vorher war Nina Voß bei der TUI Deutschland GmbH mehrere Jahre als Produktmanagerin für Norditalien tätig. Nina Voß ist 36 Jahre alt und lebt in Braunschweig. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder: Zwillinge und eine Tochter im Alter von 6 und 4 Jahren.

Nina Voß ist erreichbar unter:

Tel. 0176 54341985 oder [ehrenamt@buergerstiftung-braunschweig.de](mailto:ehrenamt@buergerstiftung-braunschweig.de)  
Neu auf unserer Homepage "Wir suchen..."



## EHRENAMT - DER EHRE WEGEN

Viele Ehrenamtliche gleichen mit ihrem Engagement die Anforderungen bezahlter Berufstätigkeit aus: Wer beispielsweise in der Buchhaltung arbeitet, will ehrenamtlich mit Menschen zu tun haben. Auch werden Tätigkeiten gewählt, in denen man im „normalen Leben“ nicht gebrauchte fachliche Fähigkeiten und Kenntnisse anwenden kann oder um im Falle von Arbeitslosigkeit überhaupt eine sinnvolle Beschäftigung zu haben. Ein zufriedenstellendes und erfüllendes Engagement benötigt Raum und Möglichkeiten zur Realisierung einer Vielzahl von Motiven. (Wikipedia)  
Der Vorteil beim Ehrenamt ist, dass

Sie für Ideale, hinter denen Sie stehen, etwas tun können. Ihre Freizeit geht drauf, es kostet auch Nerven und fühlt sich manchmal wie Arbeit an, oftmals steuert man auch was aus dem eigenen Geldbeutel bei. Allerdings ist es auch so, dass man dafür das befriedigende Gefühl bekommt, etwas für die eigene Sache getan zu haben. Man bekommt die Anerkennung der Mitstreiter und von denen, denen man geholfen hat.  
Jungen Menschen bringt freiwilliges Engagement viele Vorteile für ihre persönliche Entwicklung. Durch ein Ehrenamt können sie ihre Interessen und Stärken entdecken. Sie lernen

neue Tätigkeiten kennen; das kann eine erste Orientierung für die spätere Berufswahl sein. Zusätzlich werden sie selbstständiger und sicherer im Umgang mit Menschen. Jugendliche, die ehrenamtlich aktiv sind, bringen Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative mit. Solche Tätigkeiten zeigen auch Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit. Arbeitgeber achten heute in den Lebensläufen auf ehrenamtliche Tätigkeiten.  
Das Ehrenamt hat viele Vorteile – nur einen nicht: Geld. Man macht ein Ehrenamt der EHRE wegen. Das heißt die dankbaren Blicke derer um die man sich sorgt und kümmert.

## Denkmal in Bewegung: Grauer Bus

Ein Denkmal-Bus blockiert dauerhaft die alte Pforte der ehemaligen Heilanstalt Ravensburg-Weißenau, von wo aus die Busse in das Vernichtungslager Grafeneck führen. Ein zweiter identischer grauer Denkmal-Bus wechselt seine Standorte sowohl entlang der Verwaltungswege der „T4-Aktion“ als auch der historischen Fahrstrecken der Todesbusse. Damit wird nicht nur den Opfern des „Euthanasie“- Mordes ein Denkmal gesetzt; es werden auch Tat und Täter reflektiert, indem die grauen Busse, die Werkzeuge der Täter, als Transportmittel der Erinnerung genutzt werden, gewissermaßen als Geschichtsv ehikel. Der Transport des 70 Tonnen

schweren Beton-Busses ist ein Transport von verdrängter Geschichte. Dabei spielt das Versetzen des Denkmals eine wichtige Rolle. Der Bus folgt den Wegen des „Euthanasie“- Mordes, markiert Orte der Tat, Orte der Opfer und Orte der Täter, und verlässt sie wieder. Der zweite Bus verbleibt so lange an seinem jeweiligen Aufstellungsort, wie Initiativen und Gemeinden dies untereinander vereinbaren. Der Transport wird durch Spenden finanziert.

Entscheidend ist, dass das Denkmal in Bewegung bleibt.

Der Graue Bus steht – unter anderem durch unsere finanzielle Förderung – bis September auf dem Schloßplatz.

## Jazzfrühschoppen am Sonntag, 30. August 2015

Am 30. August 2015 wagen wir wieder einen Jazzfrühschoppen. Wir sind überzeugt, dass es schönsten Sonnenschein geben wird und der Garten des Stiftungshauses wieder der ideal Ort für einen geselligen Vormittag mit der Red Onion Jazz Company sein wird.

Wer möchte kann eine Bierzeltgarnitur mit einem Tisch und zwei Bänken für 25 Euro über die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Braunschweig mieten, tel. 0531 - 48039839.

Oder Sie bringen Picknickdecke oder Stühle mit - alles ist möglich.

## Kino zum 5. Geburtstag des mehrsprachigen Bilderbuchkinos

Unglaublich – aber das mehrsprachige Bilderbuchkino in Kooperation mit der Stadtbibliothek gibt es jetzt schon seit 5 Jahren. Das mehrfach preisgekrönte Projekt zieht einmal pro Monat die unterschiedlichsten Nationalitäten an und manch einer kommt jedes Mal, weil es so interessant ist ei-

ne andere Sprache zu hören. Gefeiert wurde der Geburtstag von den ehrenamtlichen Lesern mit einem Kinobesuch des Films „300 Worte Deutsch“. Dorlis Lehr, die sich das mehrsprachige Bilderbuchlesen ausgedacht hat ist immer noch begeistert:

„Es geht nicht darum in welcher Spra-

## Kickern in der LAB

Eckhart Neander ist Gründungstifter der Bürgerstiftung Braunschweig und war lange im Vorstand tätig. Vorstände werden bei der Bürgerstiftung mit einem kleinen Dankeschön verabschiedet. Neben seiner Vorstandsarbeit hat er immer als Lesepate in unterschiedlichen Schulen und Kitas gearbeitet.

Aus gesundheitlichen Gründen muss er nun kürzer treten. Sein Geschenk als Abschied aus der aktiven Zeit geht an die Landesaufnahmebehörde.

Im dortigen Spielzimmer der Johanner fehlte ein Tischkicker für die Jugendlichen. Die Wartezeit wird nun durch gemeinsames Spiel verkürzt.

Fußball braucht keine Sprache.



### Termine

<b>jeden Mi 17.15 - 18.00 Uhr</b>	Bürgersingen auf dem Magnikirchplatz bis 16.9.15
<b>21.08.15</b>	Golfturnier
<b>30.08.15</b>	Jazzfrühschoppen
<b>22.09.15</b>	Stifterversammlung
<b>27.11.15</b>	Braunkohl-Bankett
<b>29.05.16</b>	Bürger-Brunch

### Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig  
Haus der Braunschweigischen Stiftungen  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig  
Fon 0531 48039839, Fax 0531 48039841  
info@buergerstiftung-braunschweig.de  
www.buergerstiftung-braunschweig.de

**Redaktion:** Bettina Krause  
**Gestaltung:** Malte Käferhaus

Braunschweigische Landessparkasse IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77  
Sparda-Bank Hannover IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61  
Volksbank Braunschweig Wolfsburg IBAN DE16 2699 1066 1823 1910 00  
Volkswagen Bank IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27